



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

5

Donnerstag, 30. Januar 2025



Bild Bürgeramt

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am
Dienstag und Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Maria_Empfänger/Getty Images/Stockphoto

Förderverein
TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.



Einladung zum

Frühstück

am 16. Februar 2025, ab 9.00 Uhr,
im Foyer der Stauwehrhalle

-  Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Wurst, Käse, Schinken, Rührei mit Speck, Marmelade, Butter, Müsli usw.
-  Preis pro Person € 15,40 inklusive Filterkaffee, Tee und Orangensaft
-  Andere Getränke gegen Aufpreis
-  Bitte Reservierung unter event@tsb-foerdereverein.de, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Der Erlös ist für den TSB Handball bestimmt.

www.tsb-foerdereverein.de

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Tel. 07131/610-800	
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Forstrevier		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. geschlossen, Di. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. 15.00 - 20 Uhr,			
Do. 14.00 - 18.30 Uhr, Freitag: 15.00 - 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs „Ortskern Horkheim West“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat am 24.10.2024 folgendem Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften als Entwurf zur Veröffentlichung zugestimmt:
Bebauungsplan 160/8 Heilbronn-Horkheim „Ortskern Horkheim West“ mit örtlichen Bauvorschriften zur Änderung des Baulinienplans 160/1 und des Bebauungsplans 160/3.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH (Name des Büros seit 1.9.2024: Studio Stadtlandschaften Stadtplanung Architektur GmbH), Stuttgart, vom 8.8.2024 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

2, 3, 4/3, 5, 5/1, 5/3, 6, 7, 7/4, 7/5, 8, 9, 10, 11, 12, 12/1, 12/2, 13, 13/1, 14, 15, 16, 17, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17/6, 18, 19, 19/4, 20, 21, 21/1, 21/2, 22, 23, 23/1, 24, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 25, 25/1, 25/2, 26, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 27, 27/1, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5, 28, 29, 30, 31, 32, 32/1, 33, 34, 35/1, 36, 37, 40, 42, 43, 45, 46/1, 46/2, 54, 56, 61, 62, 62/1, 63, 110 teilw., 116, 117, 118, 118/1, 118/2, 118/3, 118/4, 118/5, 118/6, 118/7, 118/8, 118/9, 119, 119/1, 119/2, 119/3, 119/4, 119/5, 119/6, 119/7, 119/8, 119/9, 119/10, 119/11 (siehe Übersichtsplan, Bereich A).

Planungsziel

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um die städtebauliche Entwicklung entsprechend den Zielvorstellungen des städtebaulichen Rahmenplans des Ortskern Horkheims zu sichern. Auslöser für das Planungserfordernis sind Nachverdichtungsabsichten auf vorhandenen Freiflächen und der Bestandsersatz innerhalb des historischen Ortskerns.

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend ist der Lageplan des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH, Stuttgart, vom 8.8.2024 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen.

Für den Bebauungsplan gelten

- die Begründung des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbH, Stuttgart, vom 8.8.2024
- die artenschutzrechtliche Potenzialanalyse zum Vorhaben „Ortskern Horkheim West“ in Heilbronn der Bioplan Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung GbR aus Heidelberg vom 7.4.2021
- die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zu einem Teilbereich des Bebauungsplans 160/8 „Ortskern Horkheim West“ in Heilbronn der Bioplan Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung GbR aus Heidelberg vom 4.10.2023

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Folgende vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) sind nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) durch Festsetzungen im Bebauungsplan im Plangebiet selbst und im Umfeld des Plangebiets vorgesehen (siehe Übersichtsplan, Bereich B):

- Anbringen von Fledermauskästen (siehe Festsetzung 6.5)
- Anbringen von Nistkästen (siehe Festsetzung 6.6)
- Anlegen eines Ersatzhabitats für Mauereidechsen (siehe Festsetzung 7.1)

Veröffentlichung des Entwurfs

Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen Raumordnung, Denkmalpflege, Denkmalschutz, Naturschutz, Geotechnik, mineralische Rohstoffe, Bergbau, Bodenschutz, Altlasten, Grundwasser, Gewässerschutz (Oberflächengewässer, Niederschlagswasser) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

27.1.2025 bis 11.3.2025

im Internet veröffentlicht und können unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden. Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069).

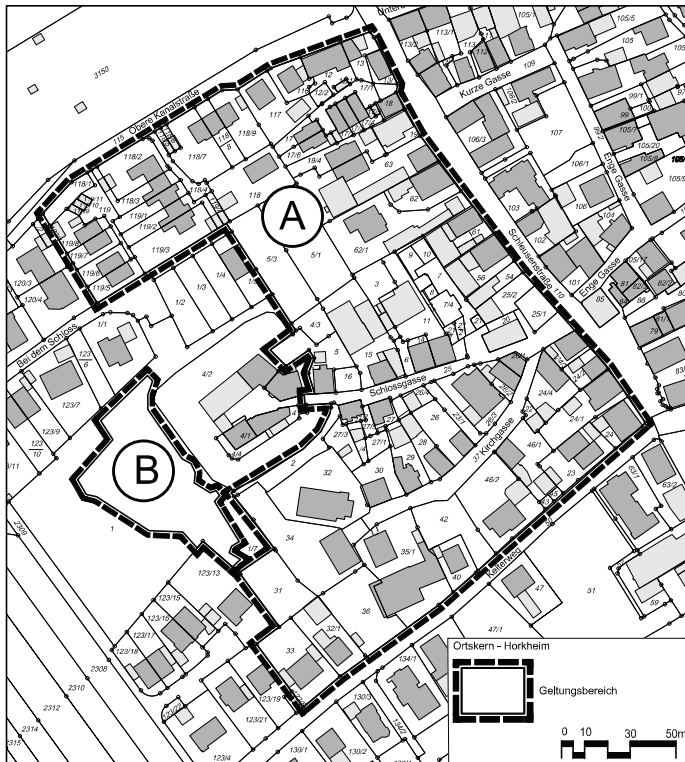
Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Wir bitten Sie nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Heilbronn, 16.12.2024
Stadt Heilbronn
Bürgermeisteramt
In Vertretung
Ringle, Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Alle elf Kreiswahlvorschläge zugelassen

Kreiswahlausschuss zur Bundestagswahl am 23. Februar
Insgesamt elf Wahlvorschläge zur Bundestagswahl am 23. Februar sind mit Ablauf der Einreichungsfrist am vorigen Montag, 20. Januar, für den Wahlkreis 267 Heilbronn bei der Kreiswahlleitung eingegangen. Der Wahlkreis 267 umfasst sowohl das Stadtgebiet Heilbronn als auch einen Großteil des Landkreises Heilbronn. In seiner Sitzung am 24. Januar, hat der Kreiswahlausschuss unter Leitung von Oberbürgermeister Harry Mergel nun alle elf Vorschläge unter der Bedingung zugelassen, dass auch die Landesliste zugelassen wird.
Folgende Wahlvorschläge hat der Kreiswahlausschuss heute in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der Kreiswahlleitung zugelassen.

- Freie Demokratische Partei (FDP)
Bewerber: Michael Georg Link
- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
Bewerberin: Jacqueline Plath
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Bewerber: Jonathan Ebert
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Bewerber: Jens Schäfer
- Die Linke (Die Linke)
Bewerber: Andreas Christoph Mössinger
- Alternative für Deutschland (AfD)
Bewerber: Jürgen Kögel
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Bewerber: Alexander Richard Throm
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Bewerber: Peter Rügner

- Volt Deutschland (Volt)
Bewerber: Patrick Fischer
- BÜNDNIS DEUTSCHLAND (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)
Bewerber: Jochen Holzmann
- Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)
Bewerber: Alexander Staengle

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel richtet sich nach der erreichten Stimmenzahl der Landesliste bei der letzten Bundestagswahl 2021. Auf diese folgen die erstmals anretenden Wahlvorschläge, die in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinaamen aufgelistet sind.

Als nächster Schritt auf dem Weg zur Bundestagswahl werden die zugelassenen Wahlvorschläge amtlich bekannt gemacht. Die Wahlbenachrichtigungen erhalten die Wahlberechtigten bis spätestens Sonntag, 2. Februar. Wer bis dahin keine Benachrichtigung erhält, kann sich mit dem Wahlamt in Verbindung setzen, um das Wählerverzeichnis überprüfen zu lassen.

Die Zustellung der Briefwahlunterlagen startet am Freitag, 7. Februar, die persönliche Ausgabe der Briefwahlunterlagen am Montag, 10. Februar. Bei der Wahl hat jeder Wahlberechtigte zwei Stimmen.

Ausführliche Informationen zur Bundestagswahl, einschließlich der Briefwahl, finden sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/btw2025.

Landeskinderturnfest kommt 2026 nach Heilbronn**Vertragsunterzeichnung im Heilbronner Rathaus**

Jetzt steht es fest: Das Landeskinderturnfest 2026 findet in Heilbronn statt. Am 21. Januar, wurde im Heilbronner Rathaus der Vertrag unterzeichnet. Damit wird Heilbronn vom 24. bis 26. Juli 2026 erneut Gastgeber eines der größten sportlichen Highlights des Schwäbischen Turnerbunds.

Nach dem erfolgreichen Landeskinderturnfest 2019 kehrt das Event zurück in die Stadt, die sich bereits achtmal als Austragungsort des Landesturnfestes etabliert hat. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn war stets vorbildlich, und wir freuen uns, diese erneut fortzusetzen“, so Markus Frank, Präsident des Schwäbischen Turnerbunds.



Unterzeichnen gemeinsam den Vertrag für das Landeskinderturnfest 2026 in Heilbronn: v.l. Matthias Ranke und Markus Frank, geschäftsführender Vizepräsident und Präsident, für den STB sowie Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner für die Stadt Heilbronn. Im Hintergrund, ebenfalls v.l., Markus Küstner, Vizepräsident für Wettkampfsport, und Steffen Meissner, Präsident, vom Turngau Heilbronn.

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmeler

Vielfalt und Gemeinschaft im Mittelpunkt

Insgesamt werden bis zu 4.000 Kinder, Jugendliche und Übungsleitende erwartet. Das Event richtet sich an junge Turnerinnen und Turner im Alter von sechs bis 15 Jahren, die in mehr als zehn verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander antreten werden. Besonders beliebt sind die Gruppenwettkämpfe, die den Teamgeist und den Zusammenhalt der Teilnehmenden fördern. Neben den Wettkämpfen wird es zahlreiche Mitmachaktionen und Partys geben, die das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Besonders das Miteinander steht bei diesem Breitensportevent im Vordergrund.

Darauf freut sich auch Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel: „Heilbronn steht voll und ganz hinter der Idee des Landes-

kinderturnfests, Kindern und Jugendlichen Freude am Bewegen zu vermitteln und ihnen ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis im Sport zu schaffen.“

Zudem werden rund 400 ehrenamtliche Helfende aus der Region Heilbronn zur erfolgreichen Durchführung des Festes benötigt. Dafür werden die Stadt Heilbronn und der Schwäbische Turnbund sehr eng mit dem Turngau Heilbronn zusammenarbeiten. Der örtliche Turngau unterstützt bei der Vorbereitung und vor Ort während des Landesturnfestes.

Ein Fest für die ganze Stadt

Das Landeskinderturnfest ist nicht nur ein Highlight für die Teilnehmenden, sondern auch für die Heilbronner Bevölkerung. Bei den vergangenen Festen in anderen Städten lockte das Event jeweils bis zu 20.000 Besucher an. Dies unterstreicht die Bedeutung des Festes für die Region und das gemeinschaftliche Erlebnis, das es bietet.

„Wir laden schon jetzt alle Heilbronnerinnen und Heilbronner ein, Teil des Landeskinderturnfests zu werden“, sagt Frank. „Es erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Mitmachangeboten und Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Das Landeskinderturnfest ist eine einmalige Gelegenheit, das Gemeinschaftsgefühl, das den Sport auszeichnet, hautnah zu erleben.“

Neue Theater-Intendantin hat Vertrag unterschrieben

Vornam-Nachfolge ist mit Solvejg Bauer frühzeitig geregelt

Das Theater Heilbronn kann langfristig planen: Die Nachfolge auf der Leitungsposition ist nun auch schriftlich geregelt. Am 21. Januar 2025 unterzeichnete die künftige Intendantin Solvejg Bauer im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel den Dienstvertrag. Sie wird zur Spielzeit 2026/2027 die Nachfolge des langjährigen erfolgreichen Intendanten Axel Vornam antreten, der Geschäftsführung und Intendanz des Hauses zum 31. August 2026 nach 18 Spielzeiten abgeben wird.

„Ich freue mich, dass wir hier frühzeitig eine sehr gute Nachfolgeregelung gefunden haben. Das ist ein gutes Signal für alle Beschäftigten im Theater wie auch für die Besucherinnen und Besucher“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Gleichzeitig sei er gespannt auf die Zusammenarbeit mit Solvejg Bauer und die neuen Schwerpunkte im Theater.

Die gebürtige Stuttgarterin war kurz vor Weihnachten vom Gemeinderat mit großer Mehrheit in nicht öffentlicher Sitzung gewählt worden. Zuvor hatte eine Findungskommission unter Leitung von OB Harry Mergel aus 39 Bewerbungen drei Personen an den Gemeinderat zur persönlichen Vorstellung empfohlen.

Solvejg Bauer ist seit dem Jahr 2018 geschäftsführende Intendantin der Schlossfestspiele Ettlingen. Zuvor war sie Regisseurin für Oper, Musical und Schauspiel an verschiedenen Theatern, unter anderem in Dortmund, Hamburg, Berlin, Saarbrücken und an der Württembergischen Landesbühne in Esslingen. Sie studierte Musiktheater-Regie an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg sowie Philosophie und Musikwissenschaft an der Humboldt-Universität in Berlin.



Solvejg Bauer (Mitte) unterzeichnet ihren Vertrag als künftige Intendantin des Theaters im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner

Foto: Stadt Heilbronn

Jonathan Förderer rückt in Gemeinderat nach

nach Ausscheiden von Angelika Hart

Nach dem Ausscheiden von Angelika Hart aus dem Gemeinderat nimmt Jonathan Förderer als erster Nachrücker den Platz in der sechsköpfigen Fraktion der Grünen ein. In der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 23. Januar, verpflichtete Oberbürgermeister Harry Mergel den 28-Jährigen. Angelika Hart ist aus Heilbronn weggezogen und kann deshalb nicht mehr Mitglied im Gremium sein.

Der gebürtige Heilbronner ist Englisch- und Ethiklehrer am Heilbronner Mönchsee-Gymnasium und begeisterter Outdoorsportler. Außerdem begleitete er Menschen mit geistigen Behinderungen und Autismus auf ihrem Weg ins Arbeitsleben und war ehrenamtlicher Betreuer („Oberonkel“) bei den Freizeiten für Kinder während der Sommerferien auf dem Gaffenberg.



Oberbürgermeister Harry Mergel verpflichtet in der Gemeinderatssitzung vom 23. Januar Jonathan Förderer als Nachrücker in der Fraktion der Grünen.
Foto: Stadt Heilbronn

Auch 2025 drei verkaufsoffene Sonntage

Innenstadt lädt zum Einkauf und Erleben ein

Heilbronn lädt auch 2025 wieder dreimal zum besonderen Sonntagsshopping ein. Das hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Januar, beschlossen. An insgesamt drei Sonntagen – an zwei davon auch in der Innenstadt – werden von 13.00 bis 18.00 Uhr Shopping-Touren, kulturelle Highlights oder kulinarische Genüsse möglich.

Die Kombination aus regionalen Events und geöffneten Geschäften macht die Termine zu einem besonderen Erlebnis. Die verkaufsoffenen Sonntage starten am Sonntag, 16. März, mit dem „Böckinger Seeräubertag“, in Teilen Böckingens. Das Fest richtet der Gewerbe- und Handelsverein Böckingen aus.

Am Sonntag, 6. April, folgt die Veranstaltung „Magie der Stimmen“, die Heilbronn mit einem Festival der Klänge belebt. Anlässlich dieser Veranstaltung der Stadtinitiative Heilbronn öffnen Geschäfte in Heilbronn sowie „Im Neckargarten“ in Neckargartach ihre Türen.

Im selben Gebiet und zusätzlich in Böckingen bildet am Sonntag, 12. Oktober, der verkaufsoffene Sonntag „Jazz & Einkauf“ den krönenden Abschluss und verbindet entspannte Jazzklänge mit einem vielfältigen Shopperlebnis.

Neben den festgelegten Terminen ermöglicht eine beschlossene Öffnungsklausel bei Bedarf auch kurzfristig weitere verkaufsoffene Sonntage unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Diese Flexibilität unterstützt Veranstalter und Einzelhandel dabei, spontane Events an Sonntagen umzusetzen und zusätzliche Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Im Sommer wieder länger draußen sitzen

Gemeinderat beschließt Sperrzeitenverkürzung

Die Stadt Heilbronn verkürzt auch im kommenden Sommer wieder die Sperrzeiten für die Außengastronomie und ermöglicht so längere Abende in der Heilbronner Innenstadt. Vom 1. Mai bis 31. Oktober gelten erweiterte Betriebszeiten für Gaststätten mit Außenbewirtschaftung.

Ziel der Maßnahme ist es, die Gastronomie weiter zu unterstützen, die Innenstadt zu beleben und die Aufenthaltsqualität für Einwohnerinnen, Einwohner und Besucherinnen, Besucher zu steigern.

In seiner Sitzung am 23. Januar hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Sperrzeiten in drei Zonen des Stadtgebiets unterschiedlich angepasst werden:

Zone A

- Altstadt, Bahnhofsvorstadt, erweiterte Innenstadt (Allee, Weinsberger Straße, Oststraße und Südstraße)
- Sperrzeitbeginn um 24.00 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 1.00 Uhr (Freitag und Samstag).

Zone B

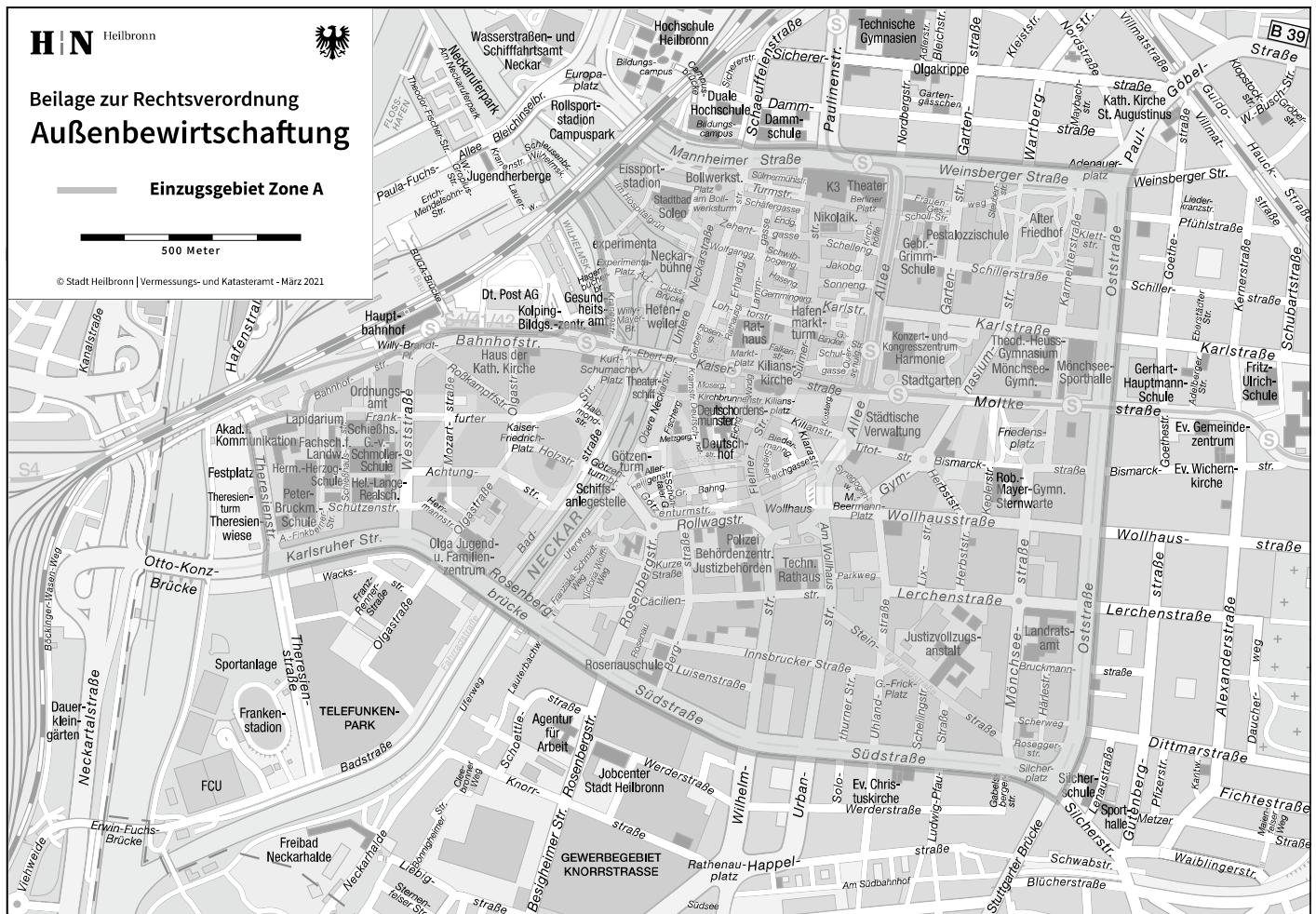
- Restliche Kernstadt, Böckingen, Neckargartach, Sontheim
- Sperrzeitbeginn um 23.00 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 24.00 Uhr (Freitag und Samstag).

Zone C

- Biberach, Horkheim, Frankenbach, Kirchhausen, Klingenberg
- Sperrzeitbeginn um 22.00 Uhr (Sonntag bis Donnerstag) und 23.00 Uhr (Freitag und Samstag).

Für Gaststätten mit bestehenden Sonderregelungen bleiben diese unberührt.

Das Ordnungsamt appelliert an die Gastronomiebetriebe, die erweiterten Betriebszeiten verantwortungsbewusst zu nutzen und auf die Einhaltung der Ruhezeiten zu achten. Um den Schutz der Nachtruhe zu gewährleisten, werden die geltenden Lärmschutzvorgaben weiterhin mit verstärkten Kontrollen überwacht.



Zonenübersicht

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer



Bildungscampus West nimmt weitere baurechtliche Hürde

Planungen für Energiezentrale, Café und Forschung

Damit der Bildungscampus am Europaplatz wie geplant weiter nach Westen wachsen kann, hat der Heilbronner Gemeinderat jetzt einen weiteren Bebauungsplan auf den Weg gebracht. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Januar, stimmte er der Aufstellung und dem Konzept für den Bebauungsplan 09B/34 Heilbronn „Bildungscampus West – Baufeld D“ zu.

Das Baufeld D befindet sich im Zentrum des für den Bildungscampus West vorgesehenen Areals und wird heute noch als Parkplatz für den Mediemarkt und andere Geschäfte und Gewerbebetriebe genutzt. Künftig sollen hier die Energiezentrale für den Campus, Technikräume und Lagerflächen, ein Café sowie Räume für Forschung und Entwicklung entstehen. Auch neue Pkw-Stellplätze sind angedacht. Platz finden sollen alle diese Nutzungen in einem Neubau, der sich durch eine Staffelung mit drei, vier und sechs Geschossen sowie einen begrünten Innenhof auszeichnen wird. Auf dem Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung studieren bereits heute rund 8.000 junge Menschen, künftig sollen es einmal 20.000 sein. Und auch zu den heute schon 16 Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollen noch weitere Institutionen wie die ETH Zürich hinzukommen. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, ist der Bildungscampus West mit einem Mix aus Forschung, Lehre, studentischem Wohnen, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe geplant.

Das Baufeld D ist eines von insgesamt acht Baufeldern, in die das Areal des Bildungscampus West aufgeteilt wurde, um eine möglichst flexible Planung zu ermöglichen.

Neuer Holzbelag für die Neckarbühne

Sanierung pünktlich zur Saisonöffnung

Die beliebte Neckarbühne an der Unteren Neckarstraße erhält zur Saisonöffnung im April einen neuen Holzbelag. Ende Januar werden die rund 75 Bodenelemente mit einem Teleskoplader aufgenommen, um die aufgrund von Witterung und Abnutzung in die Jahre gekommenen Holzböden in der Ausführungsfirma mit neuen Elementen zu tauschen. Ab Anfang März sollen die sanierten Elemente wieder montiert werden.

Seit fast 15 Jahren dient die Neckarbühne bereits als Location für musikalische, sportliche oder künstlerische Veranstaltungen direkt am Wasser. Auch gastronomisch ist mit dem Weinpavillon in den warmen Monaten etwas für die Besucherinnen und Besucher der idyllischen Open-Air-Bühne geboten.

Während der Arbeiten bleibt die Neckarbühne gesperrt, ebenso Teile der angrenzenden Treppenanlagen am Weinpavillon.

Schadstoffsammlungen am Samstag

Versand der neuen Behältermarken ab 6. Februar

Am Samstag, 1. Februar, findet in Böckingen auf dem Parkplatz Viehweide von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Die Entsorgungsbetriebe bitten, die geänderten Zeiten zu beachten.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Gebührenbescheide und Behältermarken 2025

Ab Donnerstag, 6. Februar, werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2025 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Die Behältermarken für 2025 müssen nach Erhalt umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2025 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2024 geleert.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint dir.

Jesaja 60, 2

Donnerstag, 30.1.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 31.1.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 2.2. – letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich)

Opfer für die Tontechnik in unserer Gemeinde

14.00 Uhr Sonntagsfreunde im Gemeindehaus

Dienstag, 4.2.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 5.2.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6.2.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 7.2.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 9.2. – 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)

Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Club für ältere Menschen

Der Club für ältere Menschen trifft sich am Dienstag, 4. Februar 2025 um 14.00 Uhr im evang. Gemeindehaus. Zu Gast ist dieses Mal Frau Schönefeld aus Brackenheim mit dem Thema „Großmütter früher und heute“. Dazu laden wir ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir feiern Jubelkonfirmation

Wenn Sie im Jahr 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 oder 1950 konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen, am **Sonntag, 23. März 2025 um 10.00 Uhr** in der Georgskirche Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern. Ganz egal, ob Sie damals in Horkheim konfirmiert wurden oder erst nach Ihrer Konfirmation hierhergezogen sind, wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Bitte melden Sie sich dazu bis zum 7. Februar 2025 im Pfarramt (Tel. 07131/253818 oder Pfarramt.Horkheim@elkw.de). Nähere Informationen finden Sie auch in unserem Gemeindebrief.

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 2.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

17.00 Uhr Kinder-Lichter-Gottesdienst

Sonntag, 9.2.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe

Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 1.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 6.2.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Sonntag, 2.2.**

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 4.2.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 8.2.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 9.2.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 1./2.2. bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Verstorben sind

Heinz Neumann, Sontheim, 89 Jahre

Dietmar Wächtler, Sontheim, 84 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 9. Februar nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst.

Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter/-innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Aktuelles**Gottesdienste zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

Zum Fest Lichtmess feiern wir am Samstag, 1. Februar um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe und am Sonntag, 2. Februar um 10.30 Uhr in St. Martinus sowie am Dienstag, 4. Februar den Gottesdienst jeweils mit Kerzenweihe, d.h. die Kerzen der Kirchengemeinde werden geweiht. Auch Ihre persönlich mitgebrachten Kerzen können Sie zur Weihe gerne im Altarraum abstellen. Am Ende des Gottesdienstes ist jede/r von Ihnen eingeladen, sich den Blasiussegen zusprechen zu lassen.

Die Legende erzählt, dass der hl. Bischof Blasius im 4. Jh. einen Knaben vor dem Erstickungstod gerettet hat. Aus diesem Grund wird der Blasiussegen als besonders wirksam gegen Halskrankheiten und Erkältungen angesehen.

Kinder-Lichtergottesdienst

Alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter sind am Sonntag, 2. Februar um 17.00 Uhr in die St. Martinus-Kirche zum Kinder-Lichtergottesdienst eingeladen.

Bibel teilen

Montag, 3. Februar um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe EK-Vorbereitung

Erstkommunion-Vorbereitung

Am Samstag, 8. Februar treffen sich unsere diesjährigen Erstkommunionkinder von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Misereor-Fastenkalender

Ab sofort bieten wir wieder nach allen Gottesdiensten den Misereor-Fastenkalender mit Texten, Bildern, Liedern und Informationen für jedes Alter zum Preis von 3,- € an.

Neuapostolische Kirche Horkheim**Donnerstag, 30.1.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Samstag, 1.2.

10.00 Uhr Bezirksübergreifendes Chorprojekt in Schweinfurt

Sonntag, 2.2.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Donnerstag, 6.2.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Berufe mit Herz: Heilen, Erziehen, Pflegen****Messe am 5. Februar in der Agentur für Arbeit Heilbronn**

Am Mittwoch, 5. Februar wird von 13.00 bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn zu den Berufen rund ums Heilen, Erziehen und Pflegen informiert.

Auf der Messe lassen sich die Berufsvielfalt, die Anforderungen, aber auch die beruflichen Perspektiven und Chancen entdecken. Egal, ob es um den Start in das Berufsleben geht, eine berufliche Neuorientierung geplant ist oder nach einer Pause wieder der Einstieg ansteht. Ebenso erfahren Besucher, die einen Integrationskurs oder Sprachkurs absolviert haben und auf der Suche nach beruflichen Perspektiven in Deutschland sind, welche Karrierewege in den Bereichen Heilung, Erziehung und Pflege auf sie warten. Auf der Messe sind zahlreiche Aussteller vertreten, die umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge und Arbeitsmöglichkeiten informieren. Dazu zählt auch das Thema Direkteinstieg Kita mit dem spannenden Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Auch können sich die Besucher direkt mit Berufsberaterinnen und Berufsberatern austauschen, Fragen stellen und Kontakte knüpfen. Die Messe „Heilen-Erziehen-Pflegen“ bietet die ideale Plattform, um den Traumberuf zu finden und die beruflichen Ziele zu verwirklichen. Informationen zum FSJ oder BFD gibt es ebenfalls.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter der Telefonnummer: 07131/969147.

Arbeitsagentur am 11. Februar nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Dienstag, 11. Februar nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin haben.

Eine Arbeitslosmeldung ist aber online unter www.arbeitsagentur.de oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0800 4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

CDU Heilbronn**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 3. Februar 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



Unabhängige für Heilbronn

UfHN-Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 3. Februar von 17.00 bis 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

Veranstaltungen

Stadt Heilbronn sucht Pflegefamilien

Infoabend am Dienstag, 11. Februar, um 17.00 Uhr

Kinder brauchen Geborgenheit, Zuwendung und ein sicheres Zuhause. Doch nicht alle Familien können ihren Kindern diese Sicherheit bieten. In solchen Fällen unterstützt das Jugendamt die Unterbringung der Kinder – sei es in einer Wohngruppe, einer Erziehungsstelle oder bei einer Pflegefamilie.

Derzeit betreut die Stadt Heilbronn rund 120 Pflegefamilien. Sie geben Kindern, die nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, die Möglichkeit, Teil einer Familie zu sein. Pflegefamilien begleiten Kinder in schwierigen Lebensphasen, schaffen schöne Erlebnisse und geben ihnen Halt. Dabei wird zwischen Vollzeit- und Bereitschaftspflege unterschieden. Alle Familienmodelle, unabhängig von ihrer Konstellation, sind als Pflegefamilien willkommen. Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn bietet umfassende Unterstützung: von Beratung im Alltag über Fortbildungen bis hin zu Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Pflegefamilien.

Mehr über verantwortungsvolle Aufgabe im Gespräch erfahren

Wer mehr über diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, am Dienstag, 11. Februar, um 17.00 Uhr an einem Infoabend teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, statt.

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Chiara Hohmann, E-Mail: chiara.hohmann@heilbronn.de oder Tel. 07131/56-3579 zur Verfügung.

Ehrung für 136 Sportlerinnen und Sportler

Feierliche Veranstaltung am 9. Februar im Stadttheater

Mehr als 130 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 9. Februar, für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der 28. Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt.

Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften. Die Ehrungen im Theater Heilbronn nehmen Oberbürgermeister Harry Mergel, Sportbürgermeisterin Agnes Christner, die Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes Karin Schüttler und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Neben den Sportlerinnen und Sportlern aus 13 Heilbronner Vereinen werden auch wieder einige langjährige Sportpioniere geehrt.

Die zweieinhalbstündige Veranstaltung umfasst auch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit verschiedenen Showacts und einigen Überraschungen. Die Moderation übernimmt der Journalist Marcus Billik. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt.

Karten beim Schul-, Kultur- und Sportamt erhältlich

Wer um 15.00 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Sportlerehrung der Stadt dabei sein möchte, kann dazu Karten zum Preis von fünf Euro bei Alexandra Dombrowski vom Schul-, Kultur- und Sportamt, per E-Mail an sportfoerderung@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2411 bestellen.

Abholung und Bezahlung erfolgen am Veranstaltungstag an der Theaterkasse. Der Einlass beginnt um 14.00 Uhr.

Joachim Zelters „Staffellauf“ im Literaturhaus

Dienstag, 4. Februar, 19.00 Uhr

Höhen und Tiefen des Lebens

Am Dienstag, 4. Februar, 19.00 Uhr, ist Joachim Zelter mit seinem hochgelobten Künstlerroman „Staffellauf“ zu Gast im Lite-

raturhaus am Trappensee. „Gnadenlos und sehr berührend“ (S. Arning, SWR) erzählt Zelter von den gescheiterten Träumen und ständigen Kompromissen einer Künstlerin. Er schreibt über Familie, Würde, Liebe und Leid – kurz: von den Höhen und Tiefen eines Lebens, das einem Staffellauf gleicht. Dabei hat Joachim Zelter seine Leserinnen und Leser völlig in der Hand, wenn er die Grenzen zwischen Realität und Fiktion, Handlung und Zeit geschickt verschwimmen lässt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn statt.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Joachim Zelter, 1962 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte an der Universität Tübingen Anglistik und Politikwissenschaft und promovierte 1993. Danach war Zelter Dozent für englische und deutsche Literatur an den Universitäten Tübingen und Yale. Seit 1997 ist er als Autor von Romanen, Theaterstücken und Hörspielen tätig. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Thaddäus-Troll-Preis und dem Preis der LiteraTour Nord. Zelters „Der Ministerpräsident“ wurde 2010 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Die Romane „Das Gesicht: Roman eines Schriftstellers“ (2003) und „Schule der Arbeitslosen“ (2006) standen auf der SWR-Bestenliste.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 2.2.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Kostenfreie Lektürehilfen fürs Deutsch-Abitur

Literaturhaus, Abendgymnasium und aim: Zwei Vorträge

Die schriftlichen Abiturprüfungen stehen vor der Tür. Zusammen mit dem Abendgymnasium am Kolping Bildungszentrum Heilbronn bietet das Literaturhaus in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) zwei kostenfreie Vorträge zu den Pflichtlektüren für das schriftliche Abitur 2025 im Fach Deutsch an den allgemeinbildenden Gymnasien an. Sie finden ab Dienstag, 18. März, im Forum auf dem Bildungscampus 1 statt.

Die Termine im Forum auf dem Bildungscampus sind:

Dienstag, 18. März, 18.00 Uhr: Prof. Dr. Norbert Otto Eke (Universität Paderborn): „Immer noch rasiert Woyzeck seinen Hauptmann“. Büchners Nachleben und Aktualität.

Montag, 24. März, 18.00 Uhr: Dr. Sabrina Huber (Bergische Universität Wuppertal): Überwachung erzählen: Körper, Krankheit und keine Privatheit in Juli Zehs Dystopie „Corpus Delicti“.

Anmeldungen für die Vorträge bis Dienstag, 11. März, per E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
bueraeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Sonstige Bekanntmachungen

Jörg Ernstberger übernimmt Vorsitz des AOK-Bezirksrats

Alternierender Vorsitzender des Bezirksrats der AOK Heilbronn-Franken ist in diesem Jahr Jörg Ernstberger. Der Geschäftsführer Arbeitgeberverbände Heilbronn-Franken (Südwestmetall und Unternehmensverband Südwest) vertritt die Arbeitgeberseite und folgt auf Katharina Kaupp. Die Sprecherin der Versichererseite übernimmt turnusgemäß die Stellvertreterinnenposition.

„Die nicht ausreichende Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassen ist das aktuell größte Problem der Gesundheitspolitik. Die Erhöhung der Beitragssätze belastet Arbeitnehmer und Arbeitgeber und den Wirtschaftsstandort Deutschland.“, so Jörg Ernstberger, „Die Selbstverwaltung wird daher alle Bemühungen unterstützen, die die fälligen Reformen im Gesundheitssystem voranbringt.“, ergänzt er.

Im Bezirksrat vertreten jeweils 15 gewählte Repräsentanten der Versicherten und der Arbeitgeberseite die Interessen der Beitragszahler. Aktuell zählt die AOK Heilbronn-Franken etwa 450.000 Versicherte. Rund 25.000 Arbeitgeber entrichten Beiträge für ihre bei der AOK versicherten Beschäftigten. Die Mitglieder des Bezirksrats beraten die Geschäftsführung der AOK-Bezirksdirektion in gesundheitspolitischen Fragen.



Jörg Ernstberger, Geschäftsführer Arbeitgeberverbände Heilbronn-Franken (Südwestmetall und Unternehmensverband Südwest), Rechts- und Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Foto: Jörg Ernstberger

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was *sonst* noch interessiert

Aus dem Verlag

Artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch Artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist Artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

lungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de